

Erster Teil

Lesen Sie **Text 1**, *Psychologen untersuchen den Trend zur flexiblen Arbeitszeit*, in den beiliegenden Textblättern und beantworten Sie dann die **Fragen 1, 2 und 3** auf diesem Fragebogen.

- 1 Finden Sie im **Text 1** die Wörter, die den folgenden Definitionen entsprechen. Alle Wörter sind zwischen Zeilen 1–7 zu finden.

Beispiel: wach

Antwort: *munter*

- (a) bedeutet

.....[1]

- (b) inzwischen

.....[1]

- (c) die Lage

.....[1]

- (d) angenehmer

.....[1]

- (e) die Ansicht

.....[1]

[5]

2 Schreiben Sie für jeden Satz(teil) unten aus **Text 1** einen neuen Satz(teil), der mit den Worten in Klammern anfängt.

Beispiel: Psychologen untersuchen flexiblere Arbeitszeiten. (Flexiblere Arbeitszeiten werden)

Antwort: *Flexiblere Arbeitszeiten werden von Psychologen untersucht.*

(a) Der Verlust gemütlicher Rituale ist nach Ansicht von Wissenschaftlern unaufhaltbar. (Die Wissenschaftler denken, dass)

.....
.....[1]

(b) Jetzt soll die Arbeitszeit nach dem Willen mancher Reformer flexibler werden. (Manche Reformer fordern, die)

.....
.....[1]

(c) Produktion rund um die Uhr macht jedoch immer flexiblere Arbeitszeiten nötig. (Die Arbeitszeit muss flexibler werden, weil)

.....
.....[1]

(d) Ein Sozialpsychologe hat den Feierabend als deutsches Phänomen untersucht. (Das deutsche Phänomen Feierabend wurde)

.....
.....[1]

(e) Der Wunsch nach Vielfalt ist groß. (Viele Menschen)

.....
.....[1]

[5]

3 Beantworten Sie diese Fragen zu **Text 1** auf **Deutsch**, ohne längere Satzteile direkt vom Text abzuschreiben.

(Die Anzahl der Punkte steht nach jeder Frage in Klammern. Außerdem werden 5 Punkte für die Qualität der Sprache vergeben. Gesamtpunktzahl: 15 + 5 = 20.)

(a) Wozu führt die Veränderung der Arbeitszeit in Deutschland? (Absatz 1)

.....
.....
.....
.....[3]

(b) Was spricht für den traditionellen Feierabend? (Absatz 2 und 3)

.....
.....
.....
.....[3]

(c) Warum ist eine Veränderung der Arbeitszeit notwendig? (Absatz 3)

.....
.....
.....
.....[3]

(d) Was spricht gegen den Feierabend für alle um 5 Uhr? (Absatz 4)

.....
.....
.....
.....[3]

(e) Warum gewinnt der Begriff *Feierabend* wieder an Aktualität? (Absatz 5)

.....
.....
.....
.....[3]

[15 + 5 = 20]

Zweiter Teil

Lesen Sie jetzt **Text 2**, *Shoppen rund um die Uhr*, in den beiliegenden Textblättern und beantworten Sie dann die **Fragen 4** und **5** auf diesem Fragebogen.

4 Beantworten Sie diese Fragen zu **Text 2** auf **Deutsch**, ohne längere Satzteile direkt vom Text abzuschreiben.

(Die Anzahl der Punkte steht nach jeder Frage in Klammern. Außerdem werden 5 Punkte für die Qualität der Sprache vergeben. Gesamtpunktzahl: 15 + 5 = 20.)

(a) Was erfahren Sie über den Supermarkt „Reichelt“? (Absatz 1)

.....
.....
.....
.....[3]

(b) Welche Arbeiten erledigen die Arbeiter der Nachtschicht im Supermarkt? (Absatz 2)

.....
.....
.....
.....[3]

(c) Wie werden die Nachtarbeiter im Supermarkt „Reichelt“ bezahlt und warum? (Absatz 2)

.....
.....
.....[2]

(d) Beschreiben Sie die Situation von Herrn Scharfe. (Absatz 3)

.....
.....
.....
.....[3]

(e) Der Text erwähnt verschiedene Kunden, die nachts im Supermarkt einkaufen. Welche Gründe geben die Kunden für ihren nächtlichen Einkauf an? (Absatz 4)

.....
.....
.....
.....
.....[4]

[15 + 5 = 20]

